

# Roter Berg

Zeitung für den

**Erfurter Norden**

[www.erfurter-norden.de](http://www.erfurter-norden.de)

# Aktuell



## Spatzennest am Zoo im neuen Glanz

Zwei Jahre lang musste gewartet werden, doch nun sind alle überglücklich: Nach der Sanierung ihres Gebäudes konnte die Kindertagesstätte „Spatzennest am Zoo“ Mitte August in ihre angestammten Räumlichkeiten zurückkehren. „Es ist einfach nur wunderschön“, schwärmt Kita-Leiterin Simone Dittmar. Schließlich war das Objekt nach fast 40 Jahren ziemlich sanierungsbedürftig gewesen.

Als 2016 die Baumaßnahmen in Aussicht standen, wurde zunächst überlegt, ein Ausweichquartier außerhalb des Roten Berges zu belegen. „Das wäre für unsere Eltern aber logistisch schwierig gewesen“, sagt Simone Dittmar. Deshalb wurde das Nachbargebäude übergangsweise genutzt, mit allen Einschränkungen und Baulärm gleich nebenan. Die Leiterin richtet deshalb an ihr Team ein großes Kompliment für das tapfere Durchhalten.

Und es hat sich ja gelohnt: Die Kindertagesstätte erstrahlt in neuem Glanz, es gibt großzügige Gruppen- und mehrere Funktionsräume, obendrein Kinderküchen, in denen die Knirpse ihre Speisen selbst zubereiten können. Gekrönt wird das Ganze vom großen Garten – nach Simone Dittmar eine „Wohlfühloase für die Kinder“. Von ihnen besuchen derzeit 120 im Alter von einem bis sechs Jahren die Einrichtung, die auf Jahre ausgebucht ist – ein gutes Zeichen für die Zukunft unseres Wohngebiets, aber auch ein Merkzeichen für die Verantwortlichen in der Stadt, denn Kitaplätze sind inzwischen rar gesät.



## Im Gespräch

Probleme in unserem Wohngebiet können wir am besten lösen, wenn wir sie kennen. Deshalb freue ich mich, dass es künftig noch mehr Gelegenheiten zu Gespräch und Austausch mit den Bürgern gibt: Gemeinsam mit der Kowo laden wir jetzt regelmäßig zu Mietertreffs ein, bei denen über alles geredet werden kann, was die Bürger bewegt. Seien Sie dabei!

*Marina Rothe*

*Ihre Ortssteilbürgermeisterin*

Ortsteilverwaltung Roter Berg

Büro: Regelschule 25

Karl-Reimann-Ring 14

Sprechzeit: Do 15-17 Uhr

Tel.: (0361) 6 55 10 67 29

[OTB.Roter.Berg@gmail.com](mailto:OTB.Roter.Berg@gmail.com)

## Veranstaltungs-Tipp

Am 29. und 30. September gibt es im Thüringer Zoopark wieder die Zootage. Jeweils ab 11 Uhr können Besucher hinter die Kulissen schauen und spannende Einblicke über die Tierhaltung gewinnen.

# Im kommenden Jahr rollen die Bagger

Im Rahmen der BUGA wird die Geraue gründlich verändert

Der Freistaat Thüringen ist fast durch, jetzt kommt die Stadt. In den vergangenen Jahren hat die Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie das Gesicht der Gera verändert, mit einer neuen Flussschleife in Gispersleben, mit Uferneugestaltungen am Pappelsteg und im Rieth. Aktuell wird das Wehr Teichmannshof abgerissen und das Areal überarbeitet. Ökologie und Attraktivität des Flusses wurden deutlich verbessert.

Nun geht die Bundesgartenschau an den Start. Im Jahr 2021 steht sie an, folglich müssen in Kürze die Bauarbeiten beginnen. Sie reichen fast durchgehend von Gispersleben bis zum Nordpark, Investitionen in zweistelliger Millionenhöhe fließen. Das wird zunächst zu Einschränkungen führen, aber eines ist sicher: Die „grüne Lunge“ des Erfurter Nordens gewinnt an Attraktivität.

Neben einer Reihe von Schwerpunktprojekten gibt es auch durchgehende Verbesserungen: ein asphaltierter, beleuchteter, durchgängiger Geraradweg, neue Grünanlagen mit Bänken, Spiel- und Sportmöglichkeiten und neue Wohnungsbauprojekte, etwa an der Tallinner Straße, an der Berliner Straße oder an der Radrennbahn. Wir dürfen uns darauf freuen!

- 1 **Garnisonslazarett:** Hier entsteht ein attraktiver BUGA-Eingang.
- 2 **Nordpark:** Er wird neu gestaltet, verkehrsberuhigt, mit Parkplätzen am Rand.
- 3 **Gerastrand:** Hier wird man den Fluss auf Terrassen völlig neu erleben können.
- 4 **Riethstraße:** Die marode Brücke wird neu gebaut.
- 5 **Warschauer Straße:** Auch hier gibt es einen Brückenneubau, der Radweg verläuft dann darunter.
- 6 **Straße der Nationen:** Die Fußgängerbrücke wird durch einen barrierefreien Neubau ersetzt.
- 7 **Marbach:** Der Bach wird freigelegt und damit wieder erlebbar.
- 8 **Moskauer Platz:** Am Jugendhaus „Renne“ entsteht ein großer Teich, der aus Talsperrenwasser gespeist wird. Vorgesehen ist auch ein Schauwasserkraftwerk.
- 9 **Mühlgraben:** Der Wasserlauf wird renaturiert, seine Brücken erneuert.
- 10 **Gispersleben:** Das ehemalige Kraftwerksgelände wird neu gestaltet, der Kilianipark attraktiver.

Weitere Informationen unter: [www.erfurt.de/buga2021](http://www.erfurt.de/buga2021)

Anzeige

## BUGA-Entdeckertouren starten

Vor sechs Jahren gründete sich auf Anregung der Wohnungsbaugenossenschaft Zukunft die Initiative Geraue. Ihr Markenzeichen sind die Entdeckertouren. Seit 2013 wurden sie gemeinsam mit der Thüringer Landesanstalt für Umwelt und Geologie durchgeführt, um vor Ort die Maßnahmen des Freistaates im Zuge des Hochwasserschutzes und der Gewässerökologie zu besichtigen. Die Touren trafen auf großes Interesse und fanden unter Leitung von Marcel Glebe mehrmals jährlich statt. Mittlerweile jedoch treten die Projekte der BUGA 2021 in den Vordergrund – und da liegt es nahe, die erfolgreichen Touren auch zu diesem Thema zu veranstalten. Die Premiere in diesem Jahr fand am 20. August statt, zwei Stunden lang führte Landschaftsarchitektin Anja Neumann von der BUGA-Stabsstelle der



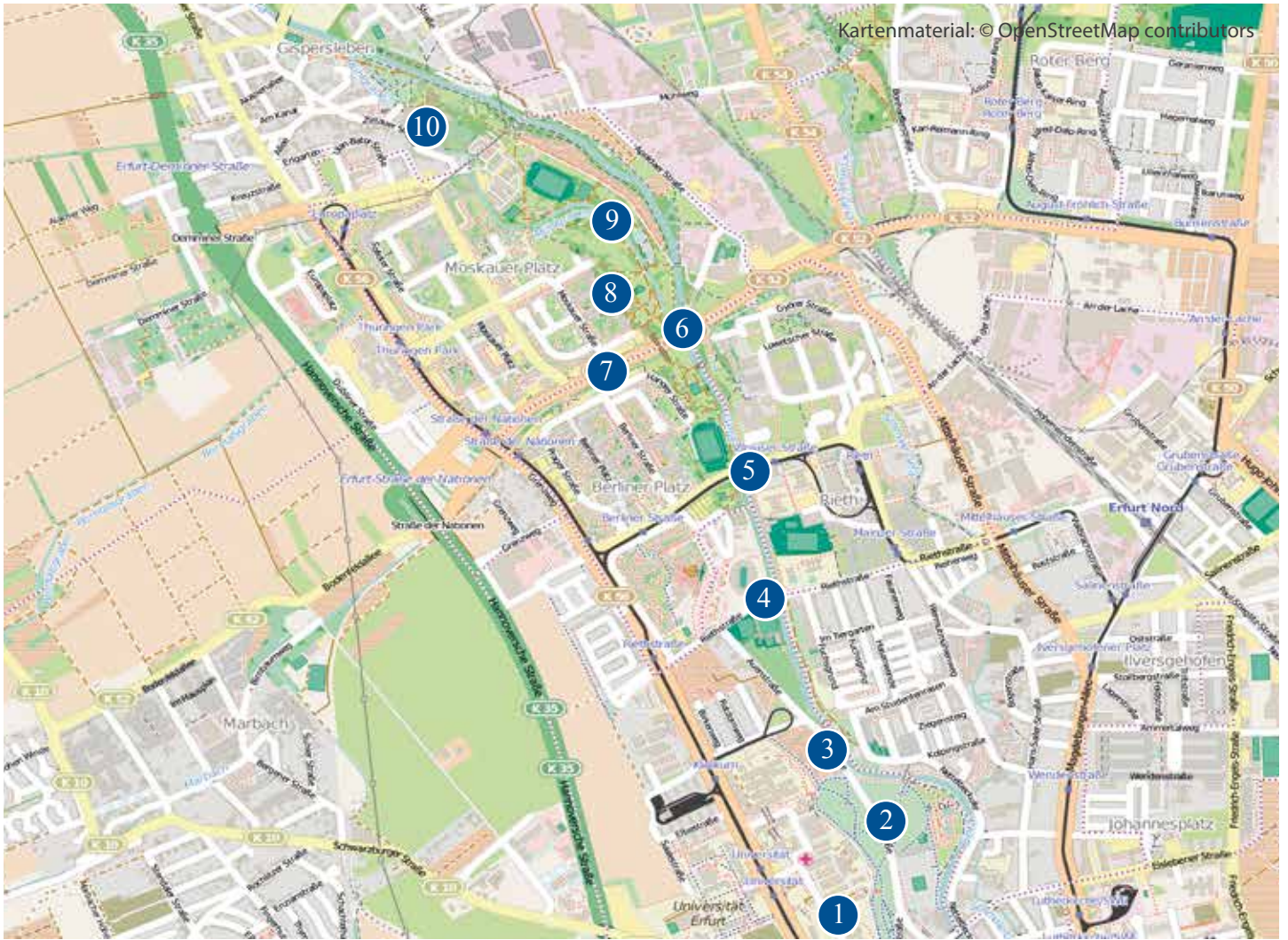
Stadt durch die Geraue zwischen Tallinner Straße und Teichmannshof. Aufgrund der positiven Resonanz gibt es demnächst Fortsetzungen: Am 17. September gibt es die „Rieth-Tour“, am 24. September die „Nordpark-Tour“. Treffpunkt ist jeweils um 16 Uhr an der Gerabrücke Riethstraße, von wo aus dann nach Norden bzw. Süden gelaufen wird. **Anmeldungen: (0361) 74 07 91 00**  
[www.initiative-geraue.de](http://www.initiative-geraue.de)  
Foto: Erdmann Schleinitz

Anzeige

## Ein neues Angebot

Der Träger MitMenschen hält für die Menschen im Erfurter Norden verschiedenste Beratungs- und Unterstützungsangebote bereit, etwa im Mehrgenerationenhaus in der Moskauer Straße oder über die Thinka-Projekte im Rieth und am Berliner Platz. Seit September 2018 ist ein weiteres Angebot hinzugekommen: **Zwei Mitarbeiterinnen** beraten, begleiten und unterstützen zu migrationspezifischen sozialen, rechtlichen und psychischen Problemen in Bezug auf Familie, Wohnung, Gesundheit, Arbeit, Schule, im Umgang mit Behörden und Institutionen, sowie der Integration in den Sozialraum und bei der Erarbeitung von Perspektiven und Lebensentwürfen. Die Beratungen finden an verschiedenen Anlaufpunkten im Erfurter Norden





Anzeige



statt und werden durch individuelle Termine und Begleitungen ergänzt. **Feste Sprechzeiten** gibt es im Stadtteiltreff Berolina (montags 8-12 Uhr, donnerstags 13-16 Uhr), im Treffpunkt für Information und Beratung in der Kasseler Straße (montags 13-15 Uhr, mittwochs 8-12 Uhr, donnerstags 12-16 Uhr) und im Mehrgenerationenhaus (dienstags 8-12 Uhr). [www.mitmenschen-ev.de](http://www.mitmenschen-ev.de)

## Die tatsächliche Wohnfläche zählt

„Die Korrektur der über zehn Jahre alten Rechtsprechung des Bundesgerichtshofs war überfällig“, kommentiert der Geschäftsführer des Erfurter Mietervereines Frank Warnecke ein Urteil des Bundesgerichtshofs (BGH VIII ZR 220/17). „Der BGH stellt klar, dass es bei Betriebs- und Heizkostenabrechnungen auf die tatsächliche Wohnfläche ankommt, nicht auf die im Mietvertrag angegebene Wohnungsgröße. Es gibt keine Ausnahme und null Toleranz“. Jetzt gilt für Betriebs- und Heizkostenabrechnungen der gleiche Grundsatz wie für Mieterhöhungen. Hier hatten die Karlsruher Richter schon 2015 ihre ältere Rechtsauffassung korrigiert und entschieden: Die tatsächliche Wohnfläche zählt, nicht die im Mietvertrag aufgeführte. Frank Warnecke: „Durch diese Entscheidung werden Betriebs- und Heizkostenabrechnung



ein Stück gerechter. Nur die objektive Wohnungsgröße und nicht die im Mietvertrag genannte kann ein tauglicher Abrechnungsmaßstab sein.“

**DMB Mieterverein Erfurt e.V.**  
**Frank Warnecke**

Hirschlachufer 83 a, 99084 Erfurt  
Tel.: 0361-59 80 50 oder  
[info@mieterverein-erfurt.de](mailto:info@mieterverein-erfurt.de)



## Stadtordnung wird durchgesetzt

Seit Mai gilt in Erfurt eine neue Stadtordnung (wir berichteten). Sie enthält deutlich schärfere Regelungen, etwa zur Leinenpflicht bei Hunden, zu den Themen Alkoholkonsum und Wildpinkelei oder zur Pflicht, Hundekot zu beseitigen. Ohne Zweifel handelt es sich um sinnvolle Festlegungen und angemessene Strafen. Doch der Erfolg der Stadtordnung hängt an ihrer Durchsetzung, an der Ahndung von Vergehen.

**Ortsteilbürgermeisterin Marina Rothe** suchte deshalb von Anfang an den engen Kontakt zum Bürgeramt. „Ich konnte den Verantwortlichen die Probleme in unserem Wohngebiet nahebringen“, berichtet sie. Im Ergebnis der Gespräche wurden Kontrollen vereinbart, die von ihrer Art her sehr wirksam waren. Inzwischen, so schätzt Marina Rothe ein, hat das abgestimmte Vorgehen schon erste Erfolge gezeigt.

## 20 Jahre Seniorenklub: Gefeiert wird bei uns doppelt

Vor 20 Jahren, am 1. Dezember 1998, wurde der Seniorenklub am Roten Berg eröffnet. Das ist natürlich ein guter Grund zum Feiern. Und weil es im Advent keine lauen Sommerabende gibt, wurde am 16. August sozusagen schon vorgefeiert,



beim traditionellen Sommerfest. Im Mittelpunkt des gemütlichen Beisammenseins stand ein Quiz zur Klubgeschichte, bei dem viele Gäste noch dazulernten. **Wer weiß zum Beispiel**, dass in 20 Jahren fünf Klubleiter tätig waren? Oder dass es bereits von 1991 bis 1998 einen „Miniklub“ in einer Wohnung im Jakob-Kaiser-Ring 3 bis 5 gab?

**Das Gedränge war damals so groß**, dass schließlich eine andere Lösung gefunden werden musste. Und weil die Hälfte der Kita „Kinderland am Zoo“ leer stand, zog der Seniorenklub dort ein. Was der aktuelle Klubleiter Christian Quitter als Glücksfall sieht, denn das enge Miteinander mit den Kindern kommt sehr gut an. Feste werden gemeinsam gefeiert, der Garten der Begegnung zusammen gepflegt.

Am 3. Dezember findet übrigens die offizielle Geburtstagsfeier statt. Und wer bis dahin nicht warten möchte, kann den Seniorenklub schon vorher besuchen und die kleine Ausstellung zu seiner Geschichte anschauen.

Anzeige



Geranienweg 34 • 99087 Erfurt  
www.bestattung-hohenwinden.de  
24 h ☎ 0361/ 6 58 67 86

- Erd-, Feuer-, Natur-, Anonym- & Seebestattung
- bundesweit auf allen Friedhöfen
- kostenlose Vorsorgeberatung bereits zu Lebzeiten
- persönliche, kompetente Trauerbegleitung
- liebevolle & familiäre Fachberatung

Ihr Familienunternehmen Manuela und Martin Preuß.



## Initiative Geraaue: Uferfege am 15. September

Es ist schon zu einer schönen Tradition geworden, dass sich die Initiative Geraaue alljährlich Mitte September zur Uferfege trifft. In diesem Jahr geht es wieder um die „Rote Wand“, die beeindruckende Felsformation nördlich von Gispersleben. Wir wollen das Umfeld säubern, den Weg zur Besichtigung des Geotops freischneiden und eine neue Infotafel einweihen. Dazu treffen sich alle engagierten Helfer am Samstag, dem 15. September, um 10 Uhr an der Kreuzung Sebnitzer Straße/Gisbodustraße in Gispersleben. Um vorherige Anmeldung wird unter Tel. (0361) 74079100 gebeten.  
[www.initiative-geraaue.de](http://www.initiative-geraaue.de)

